



**Universität
Zürich**^{UZH}

Mittelbaukolloquium des Psychologischen Instituts
Leitung: Dr. Michel Druey und Dipl.-Psych. Pamela Rackow

FS 2012

Datum: 23.05.2012
Ort: Binzmühlestrasse 14, Raum BIN 3.D.27
Uhrzeit: 12.30 –13.30Uhr

Titel: Erkennen verdächtigen Verhaltens in der Vortatphase

Referentin: Corinne Frey

Abstract:

Prävention ist ein wichtiger Aspekt der Arbeit im Sicherheitsbereich, Sicherheitspersonal kann meist erst nach einer geschehenen Tat agieren. Für die Sicherheit – insbesondere an Flughäfen – wäre es aber wichtiger Personen mit krimineller (gar terroristischer) Intention zu erkennen, bevor sie die Tat ausüben (oder ins Flugzeug steigen). In der vorgestellten Studie aus einem Kooperationsprojekt mit der Kantonspolizei Zürich wurde untersucht, ob ein Täter (in diesem Fall ein Dieb) in der Vortatphase erkannt werden kann und welche Art der Erfahrung unterstützend wirkt. Es wurden vier Gruppen mit unterschiedlicher Erfahrung im Sicherheitsbereich untersucht: Kriminalpolizisten, erfahrene Polizisten, Polizeischulabgänger und Psychologiestudierende.